

Mittwoch, 25. Mai

18. ROSTOCKER AKTIONSTAG GEGEN SUCHTGEFAHREN

10-14 Uhr Universitätsplatz Rostock

Rostocker Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe informieren zum verantwortungsbewussten Umgang mit Suchtmitteln, insbesondere Alkohol und stellen vielfältige Beratungs- und Therapiemöglichkeiten vor.

Rahmenprogramm: Behinderten Alternative Freizeit e.V.

- Abstinenzverein Trockendock e.V. Rostock
- ASB-Langzeitnachsorgeeinrichtung Neuendorf »Gustav-Dietrich-Haus«
- Caritas-Fachdienst Suchtkrankenhilfe Beratungs- und Behandlungsstelle
- Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH
- Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH Betreutes Wohnen
- Friedrich-Petersen-Klinik
- Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH, Sozialpsychiatrische Suchtkrankenhilfe
- HaLT-Projekt der Hansestadt Rostock
- Selbsthilfekontaktstelle im Netzwerk e.V.
- Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Volkssolidarität Rostock e.V.
- Universitätsklinikum Rostock, Zentrum für Nervenheilkunde, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Station P3
- Wohnungsnotfallhilfeangebote und Tagesstätte "Paulus" der Rostocker Stadtmission e.V.

10-15 Uhr Tag der offenen Tür

15 Uhr »M(it) P(romille) U(nterwegs gewesen)?«

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Volkssolidarität Rostock e.V., Goethestraße 16, 18055 Rostock, Tel. 0381 4923441

Ab 18.30 Uhr Der Elterkreis für drogenkonsumierende Jugendliche lädt zum offenen Abend ein

Caritas Rostock, Fachdienst Suchtkrankenhilfe
August-Bebel-Straße 2, 18055 Rostock, Tel. 0381 252323

Donnerstag, 26. Mai

10-12 Uhr »Gustav-Dietrich-Haus« Informationsvormittag und Vorstellung der Einrichtung für Interessent/innen und Betroffene

ASB Langzeit-Nachsorgeeinrichtung für alkoholranke Menschen »Gustav-Dietrich-Haus«, Hauptstraße 22, 18184 Neuendorf, Voranmeldung erbeten: Tel. 038204 67110, Fax 038204 671130, E-Mail: pabel@asb-dbr.de

16-18 Uhr Bowlingturnier für Betroffene

Ostsee-Bowling Warnemünde, Alte Bahnhofstraße 10, 18119 Rostock
Anmeldung erbeten unter: Tel. 0381 8770052, E-Mail: margrit.kohrt@ggp-rostock.de oder Tel. 0381 4902132, E-Mail: paulus@rostocker-stadtmission.de

Freitag, 27. Mai

10-12 Uhr Tag der offenen Tür Tagesstätte »Paulus« der Rostocker Stadtmission e.V.

Am Güterbahnhof 22, 18055 Rostock
Tel. 0381 4902132

10-11.30 Uhr »Entwöhnungsbehandlung von Alkohol in Rostock - ein Weg aus der Alkoholabhängigkeit«

Vortrag und Führung durch die Friedrich-Petersen-Klinik Semmelweisstraße 2, Gartenhalle, 18059 Rostock
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter: Tel. 0381 4034-121
2 Fortbildungspunkte werden von der Ärztekammer M-V vergeben.

10-12 Uhr Tag der offenen Tür 10-11 Uhr »Nimmersatt und hungermatt – wenn Essen zum Problem wird« Vortrag

Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH
Dalwitzhofer Weg 1, 18055 Rostock
Tel. 0381 455128

Herausgeberin: Hansestadt Rostock, Presse- und Informationsstelle
Redaktion: Gesundheitsamt, AG Sucht
Tel. 0381 381-5346



18. Rostocker Aktionstage gegen Suchtgefahren

23. - 27.5.2011

im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Alkohol 2011

Montag, 23. Mai

Eröffnung der Rostocker Aktionswoche im Lichtspieltheater Wundervoll

Maßmannstr. 14, 18057 Rostock, www.liwu.de
Tel. 0381 4903859, mail@liwu.de

19 Uhr »Portraits deutscher Alkoholiker«

Dokumentarfilm, BRD 2010, 81 min, Buch: Carolin Schmitz, Kamera: Olaf Hirschberg

„Portraits deutscher Alkoholiker“ erkundet die Lebensgeschichten und Überlebensstrategien von Menschen, die versuchen sich mit ihrer Sucht im Alltag einzurichten, sei es die Hausfrau im Keller oder der Anwalt vor Gericht.

In ihrem Dokumentarfilm erkundet die Regisseurin Carolin Schmitz die Lebensgeschichten und Überlebensstrategien dieser Menschen, ihre kleinen Tricks, mit denen sie einen Alltag zu meistern versuchen, der immer schwieriger wird, je stärker die Sucht wird. Die Angst vor Kontrollverlust und der Bloßstellung als Trinker löst einen Anpassungsdruck aus, der nur mit noch größerem Alkoholkonsum bewältigt werden kann. „Portraits Deutscher Alkoholiker“ erzählt von einem Kampf, der nicht zu gewinnen ist. Die Geschichten der Protagonisten widersetzen, kreuzen und vereinigen sich mit Bildern modellhaft anmutender Schauplätze einer vermeintlich intakten Gesellschaft: Wohnsiedlungen, Menschen bei der Arbeit in Fabriken, Büros, in Wohnungen und auf der Straße. Die Geschichten der Alkoholiker weisen über die persönlichen Schicksale hinaus und erzählen von einem gesellschaftlichen Problem. Der Film gibt den Blick frei auf eine hinter vermeintlicher Normalität liegende Wirklichkeit, die von unerfüllbaren Sehnsüchten durchzogen ist.

Anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin Carolin Schmitz (angefragt) und Fachleuten:

Dr. Antje Wrociszewski
Gesundheitsamt, Sucht- und Psychiatriekoordinatorin

Dr. med. Thomas Broese
OA an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Rostock

Ab 16 Uhr Selbsthilfegruppentreffen

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Volkssolidarität Rostock e.V.
Goethestraße 16, 18055 Rostock
Tel. 0381 4923441

Dienstag, 24. Mai

10-16 Uhr Tag der offenen Tür im

Abstinenzverein Trockendock

»Hilfe für Angehörige Suchtkranke«

Dalwitzhofer Weg 1a, 18055 Rostock
Tel. 0381 4590807

»Betreutes Wohnen für Alkoholranke«

Schiffbauerring 20, 18109 Rostock
Tel. 0381 1205159

14 Uhr Universitätsklinikum Rostock 5. Wissenschaftliches Symposium

<http://www.psychiatrie.med.uni-rostock.de>

Hörsaal des Zentrums für Nervenheilkunde,
Gehlsheimer Straße 20, 18147 Rostock
Anmeldung erbeten: Fax 0381 494-9639

14 Uhr Eröffnung

Herr Prof. Dr. Dr. Johannes Thome
Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Rostock

14.05 Uhr Grußworte

Frau Dr. Liane Melzer
Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur der Hansestadt Rostock

14.15 Uhr GHB – vom Medikament zur Modedroge

Frau A. Catharina Sieveking
Ärztin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Rostock

14.30 Uhr Ein Quartal voller Herausforderungen oder nur Reha-Alltag in der Friedrich-Petersen-Klinik?

Herr Dr. med. Michael Köhnke
Leitender Arzt der Friedrich-Petersen-Klinik Rostock

14.45 Uhr Mach das Spiel nicht länger mit! Steig aus! - Erfahrungen als Schwerpunkt- beratungsstelle Glücksspielsucht

Frau Cathleen Mehl, M.A.
Sozialpädagogin, Suchtberaterin in der Suchtberatungs-
und Behandlungsstelle der Volkssolidarität e.V.

15 Uhr Sozialpsychiatrische Suchtkrankenhilfe – Lebensfeldorientierte Hilfsangebote für chronisch mehrfachbeeinträchtigte Abhängigkeitskranke (CMA)

Herr Dipl. Soz. Päd. Stefan Paulaeck
Bereichsleiter Wohnverbund, GGP mbH Rostock

15.15 Uhr Pause

15.30 Uhr Typische Fettsäuremuster- änderungen im Serum bei Alkoholabhängigkeit

Frau Annekatrin Teubert
Ärztin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie des Universitätsklinikums Rostock

15.45 Uhr Substitution in der Entziehungsmaß- regel – Fluch oder Segen?

Herr Dr. med. Peter Keiper
Leitender Oberarzt der Klinik für Forensische Psychiatrie
des Universitätsklinikums Rostock

16 Uhr Der Einsatz von Laientrainern im CAN Stop Projekt – Pro und Contra

Herr Dr. phil. Olaf Reis
Leiter der Abteilung Forschung der Klinik für Psychiatrie,
Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im
Kindes- und Jugendalter des Universitätsklinikums
Rostock

16.15 Uhr Preisverleihung des bundesweiten Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ (Schirmherr Bundespräsident Christian Wulff) an das Projekt „CAN Stop – ein Gruppentraining für junge Leute, die ihren Cannabiskonsum überdenken wollen“ zum »Ausgewählten Ort 2011«

anschließend Empfang mit kleinem Imbiss